



LEGENDE

- Stadtgrenze
- Flurstücksgrenze
- Besonders geschützter Biotop
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
- Flächen für Weinbau

Symbol

- ① Nummerierung Stationen Fotodoku
- ? fehlende Zugänge
- ! gestörte Sichtbeziehung
- ★ besonderes (Landschafts-)Element
- ★ schöne Punkte, zugänglich, Aussicht
- ★ schöne Punkte, Fernwirkung (nicht zugänglich)
- historische Gebäude im Zusammenhang mit Weinbau
- ⊕ Turm Boselspitze

Bewertung Rebflächen

- n.r. Brache, nicht aufgerebt
- 1 Rebfläche ohne ökologischen, ästhetischen Wert, reine Produktionsfläche
- 2 Rebfläche strukturreich, m. älteren Reben, Weinbergmauern, bewegter Topografie etc., aber nicht zugänglich/erlebar
- 3 Rebfläche mit hohem ökologischen und ästhetischen Wert, erlebbar/zugänglich

Bewertung Mauern und Wege

- Natursteinmauern / Trockenmauer, intakt (neu, saniert)
- Natursteinmauern, vermörtelt
- defekte Natursteinmauern
- nicht bzw. teilversiegelte (Feld)wege
- Pfad
- Schadhafte Wege
- gesperrter bzw. privater, nicht zugänglicher Weg

Versiegelte Wege und Straße

- Asphalt
- Betonsteinpflaster/-platten
- Natursteinpflaster/-platten
- Sonstige: Kunststoffwaben o. a.

Planung Wegeverbindungen

- Neuanlage Wegeverbindungen
- Wiederherstellung historischer Wegeverbindungen

Kronenberg
in der Weinbergslage Meißner Kapitelberg

um 1700 Die "Spaarer Dorfberge" gehören verschiedenen Bauern und Winzern

nach 1918 Vom Weinhändler Umlauf erworben und auf moderne Bewirtschaftungsart umgestaltet

1938 Von der Winzergenossenschaft in Nutzung genommen und später erworben

seit 1988 Von Kleinwinzern der Winzergenossenschaft bewirtschaftet

Unterer Domprobstberg
in der Weinbergslage Meißner Kapitelberg

um 1800 "Spaarer Bauernberge" Verschiedenen Spaarer Bauern und Häuslern gehörend

1900 Eigentum von Pastor Fraustadt

1924 Beispielsweinberg des Meißner Weinbauvereins und später der Winzergenossenschaft

seit 1987 Von Kleinwinzern erneuert und bewirtschaftet

Im Grundstück befindet sich eine große historische hölzerne Weinpresse. Sie wurde 1989 vor der Zerstörung gerettet, saniert und hier aufgestellt.

Weinberg Klausenberg
in der Weinbergslage Meißner Kapitelberg

1685 Als "Bernsteinscher Berg" und "Bernsteinsche Presse" auf einer Landkarte eingezeichnet

Der Meißner Kaufmann August Leberecht Höme besitzt den Weinberg mit einem "Steinernem Winzerhaus und Preßhaus"

1838 Adolf Görne aus Meissen gehörend

um 1900 Weinberg mit Weinausschank "Klause-Steinberg" genannt

nach 1992 Der brachliegende Weinberg wird vom Weingut Walter Schuh wieder modern aufgerebt und seither bewirtschaftet

Ehemaliges Glasewaldsches Weingut

1590 Als „nasser Grund“ in der ältesten Landkarte Sachsens bezeichnet

1689 Wasserquellen werden urkundlich erwähnt

1724 Wildmeister Ch. Friedrich Glasewald erhält den Weinberg und erbaut das Weingut wahrscheinlich auf einem Vorgängerbau

1887 Der Naturforscher Dr. Schaufuß errichtet das vordere Gebäude und forstet den Weinberg auf

nach 1995 Eingestürztes Winzerhaus wird modern wieder aufgebaut

Weinberg Finkenflug
in der Weinbergslage Meißner Kapitelberg

1350 Im Besitz des Meißner Hochstifts

1689 Im Besitz von Amtsschreiber Nohr

1692 Oberlandjägermeister Wolfgang Georg von Schönberg erwirbt das Weingut und den Weinberg

1745 Im Besitz von Hofrat Dr. Karl Ernst v. Ernst

1766 Sein Sohn Sigmund übernimmt das Grundstück und errichtet im Park einen Gedenkstein für seine Familie.

1985 Im 19. Jhd. Beliebtes Ausflugstokal der Meißner Bürger Weinberg von Kleinwinzern wieder aufgerebt

Boselberg
in der Weinbergslage Meißner Kapitelberg

1633 Weinberg ist erstmals nachweisbar

1687 Weinberg ist im Besitz von Rentschreiber Zacharias Schmieder

1690 Weingut von Amtsschreiber Nohr erbaut

1740 Im Besitz des Meißner Bürgermeisters OberkampffSie wurde 1989 vor der Zerstörung gerettet, saniert und hier aufgestellt.

1786 Der Meißner Apotheker Johann Gottlob Vetter erwirbt das Weingut

1880 Im Besitz von Gutsbesitzer von Haagen (daher bekannt als Haagsches Weingut)

1903 Weingut der Stadt Meissen

1971 Weinberg wird von Kleinwinzern der Winzergenossenschaft größtenteils wieder aufgerebt und bewirtschaftet

PROJEKT
Weinbergslandschaften im Stadtgebiet Meissen

BAUHERR
Große Kreisstadt Meissen, Bauamt
Leipziger Str. 10, 01662 Meissen

PLANUNG
LA21 Landschaftsarchitektur® | Dresden
Riesaer Straße 7 01129 Dresden Tel 0351 810 59 43

PLANINHALT
Weinberge im Spaar - Analyse

STUFE	PROJEKT-NR.	BEARBEITER	
-	DD-22-08	B-K	
MASSTAB	DATUM	PLAN NR.	INDEX
1:5.000	18.08.2022	1.3	1